

Allgemeine Bewilligungen 0602

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -012	Vermischte Einnahmen	2 250	2 250	1 219
----------------	----------------------	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 11.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Sportförderung.....	100
2. Sonstige Einnahmen.....	2 150
Zusammen.....	2 250

124 01 -041	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Übrige Einnahmen

272 01 -011	Zuschüsse der Europäischen Union zu den Kosten innenpolitischer Maßnahmen	-	-	7 340
----------------	---	---	---	-------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 532 14 und 687 89.

381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 06.

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

532 02 -019	Kosten für Veranstaltungen der Verfassungsorgane aus besonderen Anlässen, insbesondere für Staatsakte, Staatsbegräbnisse und zentrale Gedenkveranstaltungen	356	156	174
----------------	---	-----	-----	-----

Verpflichtungsermächtigung.....800 T€
fällig im Haushaltsjahr 2009.

532 03 -011	Zuschuss für die Feierlichkeiten anlässlich des Tages der deutschen Einheit	184	184	184
----------------	---	-----	-----	-----

532 04 -029	Durchführung der Generalversammlung der Internationalen Kommission für das Zivilstandswesen (CIEC) in München	-	50	-
----------------	---	---	----	---

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
532 08 -011	Kosten für Aufgaben in Nachfolge der E-Government Initiative Bund Online 2005 - E-Government des Bundes Verpflichtungsermächtigung.....4 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....2 000 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....2 000 T€ Haushaltsvermerk Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Erläuterungen Bis zum 31.12.2006 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 11 205 T€.	5 940	5 940	5 000
532 09 -011	Umsetzung der ressortübergreifenden IT-Strategie der Bundesverwaltung Verpflichtungsermächtigung.....1 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....500 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....500 T€ im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....500 T€ Erläuterungen Erarbeitung und Umsetzung einer IT-Strategie der Bundesverwaltung und eines IT-Rahmenkonzeptes des Bundes durch die Koordinierungs- und Beratungsstelle der Bundesregierung für Informationstechnik in der Bundesverwaltung (KBSt).	3 900	4 000	-
532 10 -011	Kosten der IT-Konsolidierung im Geschäftsbereich des BMI Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 5 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 06.	-		
532 12 -011	Kosten des IT-Controlling im BMI und im Geschäftsbereich	109	400	136
532 14 -029	Untersuchungen und Aufklärung über innenpolitische Grundsatzfragen sowie Förderung innenpolitischer Maßnahmen Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01. Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden. 2. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gemäß § 44 BHO gewährt werden.	-	-	934

Allgemeine Bewilligungen 0602

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

532 15 Deutschland-Online -011 5 200 8 113 991

Verpflichtungsermächtigung.....2 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2009.

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

2. Einnahmen aus Erstattungen und Beiträgen Dritter fließen den Ausgaben zu.

3. **Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.**

532 18 Fortentwicklung des Meldewesens -012 500

Verpflichtungsermächtigung.....300 T€
fällig im Haushaltsjahr 2009.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 Kosten der Bundestagswahlen sowie Kosten der Direktwahl zum Europäischen Parlament -011 22 360 209 19 544

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Mehr wegen Vorbereitung der Europawahl 2009 und der Bundestagswahl 2009.

632 02 Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste -164 1 050 1 079 1 021

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
	mit Eigenmittel	ohne Eigenmittel			
1	2	3	4	5	6

Blaue Liste-Einrichtungen

1. Rheinland-Pfalz..... - - -
- aus Kap. 0602 Tit. 632 02

1.1 Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung bei der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer... 1 050 1 079 1 021
- aus Kap. 0602 Tit. 632 02

Zusammen 1 050 1 079 1 021

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

632 03 Bundesanteil zur Sicherung und Betreuung der Friedhöfe der ehemaligen jüdischen Gemeinden in der Bundesrepublik Deutschland -244 2 871 2 867 2 863

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Aufgrund der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern sowie den Vertretern der Juden in Deutschland vom 21. Juni 1957 werden die Kosten zur Sicherung und Betreuung der Friedhöfe der ehemaligen jüdischen Gemeinden in der Bundesrepublik Deutschland vom Bund und von den Ländern je zur Hälfte übernommen. Die bisher ermittelte Fläche der jüdischen Friedhöfe beträgt 4 565 409 qm.

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

632 04 Kennzeichnung der Bundesaußengrenze sowie Aufstellung und Unterhaltung von Europaschildern an den Außen- und Binnengrenzen der Staaten der EU 152 110 103

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Kosten der Herrichtung, Beschaffung und Aufstellung von Grenzzeichen, Grenzurkunden.....	138
2. Europaschilder.....	14
Zusammen.....	152

Der Bund trägt die Kosten für die Kennzeichnung der Bundesaußengrenze, insbesondere für die Beschaffung, den Transport und das Einbringen aller erforderlichen Grenzzeichen (erstmalige Festlegung und Wiederherstellung). Er trägt außerdem die Kosten für die sog. Europaschilder, die aufgrund einer EU-Entscheidung aufzustellen sind.

682 01 Zuweisungen zu laufenden Aufwendungen 60 000 38 347 38 347
-041

Verpflichtungsermächtigung.....	540 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	60 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	60 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....	60 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....	60 000 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu.....	60 000 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu.....	60 000 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu.....	60 000 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu.....	60 000 T€
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	60 000 T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind in Höhe von 21 653 T€ gesperrt.**
Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.**
Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Ausgleich an Berlin für hauptstadtbedingte Aufwendungen des Landes im Bereich von Sicherheitsaufwendungen.

685 01 Zuschuss an die Stiftung "Die Mitarbeit" 500 523 473
-151

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Projektförderung

1.1 Stiftung "Die Mitarbeit"..... 500 523 473

Allgemeine Bewilligungen 0602

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

685 02 Globalzuschüsse zur gesellschaftspolitischen und demokratischen Bildungs-
-151 arbeit 89 936 89 849 87 000

Haushaltsvermerk

1. Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass den Stiftungen auch projektgebundene Zuwendungen aus anderen Titeln des Bundeshaushalts gewährt werden können.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Die Stiftungen sind ermächtigt, die ihnen gewährten Globalzuschüsse gleichfalls als Globalzuschüsse weiterzuleiten.
5. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen
Globalzuschüsse

Bezeichnung	1 000 €
1. Friedrich-Ebert-Stiftung.....	29 843
2. Friedrich-Naumann-Stiftung.....	9 383
3. Konrad-Adenauer-Stiftung.....	26 466
4. Hanns-Seidel-Stiftung.....	9 383
5. Heinrich-Böll-Stiftung.....	9 383
6. Rosa-Luxemburg-Stiftung.....	5 391
Zusammen.....	89 849

Zeitschriften der Politischen Stiftungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Friedrich-Ebert-Stiftung.....	29
2. Friedrich-Naumann-Stiftung.....	9
3. Konrad-Adenauer-Stiftung.....	26
4. Hanns-Seidel-Stiftung.....	9
5. Heinrich-Böll-Stiftung.....	9
6. Rosa-Luxemburg-Stiftung.....	5
Zusammen.....	87

Die Globalzuschüsse werden der Friedrich-Ebert-Stiftung, der Friedrich-Naumann-Stiftung, der Konrad-Adenauer-Stiftung, der Hanns-Seidel-Stiftung, der Heinrich-Böll-Stiftung und der Rosa-Luxemburg-Stiftung zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben gewährt, insbesondere für die Durchführung von Seminaren, Tagungen und Kolloquien, die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie die Vergabe von Forschungsvorhaben mit gesellschaftspolitischer Zielsetzung vor allem auf dem Gebiet der Bildungsforschung. Aus den Globalzuschüssen werden u. a. Ausgaben für Personal und Verwaltung bestritten. Die Verwendung der Globalzuschüsse richtet sich nach besonderen Bewirtschaftungsgrundsätzen, die vom Bundesministerium des Innern im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassen wurden.

Bis zum 31.12.2006 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 7 156 T€.

685 04 Zuschuss für die Förderung der jüdischen Gemeinschaft, der christlich-jü-
-193 dischen Zusammenarbeit sowie des interreligiösen und interkulturellen Dialogs 7 272 4 992 5 280

Verpflichtungsermächtigung.....150 T€
fällig im Haushaltsjahr 2009.

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 04:

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1. Zentralarchiv zur Erforschung der Geschichte der Juden in Deutschland.....	100,00	100,00	352	331	352
- aus Kap. 0602 Tit. 685 04					
2. Internationales Auschwitz Komitee.....	100,00	100,00	150	150	150
- aus Kap. 0602 Tit. 685 04					
3. Deutscher Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit.....	63,00	100,00	310	301	296
- aus Kap. 0602 Tit. 685 04					
4. Abraham Geiger Kolleg.....	100,00	100,00	200	-	-
- aus Kap. 0602 Tit. 685 04					
Zusammen			1 012	782	798
- Summe Tit. 685 04			1 012	782	798

Sonstige Zuwendungsempfänger

Zentralrat der Juden in Deutschland (Vertrag mit der Bundesrepublik Deutschland vom 27.01.2003).....	100,00	100,00	5 000	3 000	3 000
- aus Kap. 0602 Tit. 685 04					

Projektförderung

2.2 Hochschule für jüdische Studien.....			535	527	400
2.4 Leo Baeck Institut.....			420	410	420
2.5 Internationaler Rat der Christen und Juden.....			60	50	60
2.6 Förderung des interreligiösen/interkulturellen Dialogs insbesondere mit dem Islam.....			-	-	362
2.8 Projekte, die der Erhaltung und Weiterentwicklung des jüdischen Kulturerbes dienen.....			245	73	90
Zusammen			1 260	1 060	1 332
Insgesamt			7 272	4 842	5 130
- Summe Tit. 685 04			7 272	4 842	5 130

Zu 2.8:

z. B. Stiftung Neue Synagoge Berlin - Centrum Judaicum, Salomon Ludwig Steinheim-Institut, Moses Mendelssohn Zentrum

Zu 4.:

Abraham Geiger Kolleg: Veranschlagung bis 2007 als Projektförderung (150 T€).

Der Bund unterstützt die Bestrebungen zur Förderung des Verständnisses unter den Menschen und Völkern und leistet einen Beitrag zur Förderung insbesondere der kulturellen Interessen des Judentums in Deutschland. Die Leistungen zugunsten des Leo Baeck Instituts erfolgen über den Verein der Freunde und Förderer des Leo Baeck Instituts in Frankfurt/Main. Zu den Kosten einer Hochschule für jüdische Studien, die vom Zentralrat der Juden in Deutschland und von den Ländern aufgebracht werden, erhält der Zentralrat der Juden einen Bundeszuschuss, der 30 Prozent der Kosten der Hochschule nicht übersteigt. Bei der Hochschule für jüdische Studien wurde ein Zentralarchiv zur Erforschung der Geschichte der Juden in Deutschland eingerichtet.

Allgemeine Bewilligungen 0602

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
685 05 -165	Zuschüsse zur Förderung von Forschungsvorhaben, Wettbewerben und Veröffentlichungen insbesondere in Verfassungsrecht, Verwaltungswissenschaften und Kommunalwesen	76	67	60
	Verpflichtungsermächtigung.....20 T€ fällig im Haushaltsjahr 2009.			
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Politiker und Fachkreise unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.			
	Erläuterungen Förderung wissenschaftlicher Untersuchungen und Wettbewerbe im Zusammenhang mit den Aufgaben des Bundesministeriums des Innern. Insbesondere sollen Druckkostenzuschüsse zu Arbeiten über staatsrechtliche, verwaltungs- und kommunalwissenschaftliche Fragen gewährt werden. Zuschusswürdig sind Forschungsvorhaben, erheblich überdurchschnittliche Dissertationen sowie einige bedeutende Habilitationsschriften, wenn sie für den Bund von besonderer Bedeutung sind. Das besondere Bundesinteresse wird jeweils aufgrund eines fachlichen Gutachtens geprüft.			
685 06 -199	Zuschuss zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Kirchentagen sowie des Evangelischen Jugendfestivals 2008 in Dresden	500	400	350
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.			
685 07 -193	Zuschuss an den Zentralrat der Juden in Deutschland zur Eingliederung jüdischer Zuwanderer in die jüdischen Gemeinden Deutschlands	1 150	1 500	-
	Haushaltsvermerk Der Zentralrat der Juden in Deutschland ist ermächtigt, den ihm gewährten Zuschuss gleichfalls als Zuschuss weiterzuleiten.			
685 08 -011	Förderung von Maßnahmen zur Integration von Ausländern	377	427	402
	Verpflichtungsermächtigung.....450 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....200 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....150 T€ im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....100 T€			
	Haushaltsvermerk 1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. 2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen sowie für außergewöhnlichen Aufwand zu leisten.			

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €								
685 09 -193	Kosten der Deutschen Islamkonferenz sowie Förderung des interreligiösen Dialogs	740	725	-								
	Verpflichtungsermächtigung.....300 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....150 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....150 T€											
	Haushaltsvermerk											
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.											
	2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.											
	3. Aus dem Ansatz sind mindestens 400 T€ für die Deutsche Islam Konferenz zu verwenden.											
	Erläuterungen											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Kosten der Deutschen Islamkonferenz.....</td> <td>400</td> </tr> <tr> <td>2. Förderung des interreligiösen Dialogs, insbesondere mit dem Islam.....</td> <td>340</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>740</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Kosten der Deutschen Islamkonferenz.....	400	2. Förderung des interreligiösen Dialogs, insbesondere mit dem Islam.....	340	Zusammen.....	740			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Kosten der Deutschen Islamkonferenz.....	400											
2. Förderung des interreligiösen Dialogs, insbesondere mit dem Islam.....	340											
Zusammen.....	740											
	Zu 1.: Ziel der DIK ist eine verbesserte religions- und gesellschaftspolitische Integration der muslimischen Bevölkerung in Deutschland.											
685 15 -029	Zuschuss an die Gemeinsame Kommission für die Erforschung der jüngeren Geschichte der deutsch-russischen Beziehungen	442	492	404								
	Verpflichtungsermächtigung.....240 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....120 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....120 T€											
	Haushaltsvermerk											
	Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.											
686 02 -012	Fortbildungs- und Beratungshilfe	80	80	42								
	Haushaltsvermerk											
	1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.											
	2. Aus den Ausgaben dürfen auch Sachkosten, Übersetzungskosten, Kosten für Dozenten, Experten, Teilnehmer an Tagungen und Seminaren, Praktikanten, Betreuungspersonen, Kosten für Werk- und Dienstverträge sowie für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.											
687 01 -165	Kosten des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften in Brüssel	105	105	89								
	Haushaltsvermerk											
	Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.											

Allgemeine Bewilligungen 0602

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 01:

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedbeitrags in €	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		Prozent	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Institut für Verwaltungswissenschaften (IIV), Brüssel.....	1 149 254	6,7	77 000		80
2. Sonstiges (Reisekosten u. a.).....			28 000		25
Zusammen.....			105 000	-	105

Dem 1930 gegründeten Internationalen Institut für Verwaltungswissenschaften gehören z. Z. 86 Mitgliedstaaten und internationale Organisationen an.

687 06 -022	Zuschuss für Vorhaben der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)	18	18	18
----------------	---	----	----	----

Erläuterungen

Der Rat der Gemeinden und Regionen Europas hat es sich zum Ziel gesetzt, die kommunale Selbstverwaltung in allen europäischen Ländern zu stärken und gleichzeitig alle auf die europäische Einigung ausgerichteten Bestrebungen und Kräfte zu unterstützen und so mitzuhelfen, die europäische Idee von der Basis der Gemeinden her zu fördern und zu verbreiten.

687 20 -022	Beiträge an verschiedene Organisationen	172	166	144
----------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedbeitrags in €	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		Prozent	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Koordinierungsstelle zur regionalen Zusammenarbeit in Asyl-, Flüchtlings- und Migrationsfragen.....	2 000 000 CHF	6,0	120 000 CHF		72
Rechtsgrundlage: Vereinbarung.....			71 771		
2. Sonstige.....			100 000		100
Zusammen.....			171 771	-	172

687 89 -011	Unterstützung der Grenzschutzbehörden der Mittel- und Osteuropäischen Staaten, sowie der polizeilichen Ausbildungs- und Ausstattungshilfe	2 900	3 000	8 293
----------------	---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

2. Aus den Ausgaben dürfen auch Sach- und Investitionskosten, Übersetzungskosten, Kosten für Fachtagungen, Seminare und Konferenzen, Kosten für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Beratungskosten sowie für außergewöhnlichen Aufwand geleistet werden.

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände zur Verbesserung der Grenzkontrollen sowie Unterrichtsmaterialien der Aus- und Fortbildung an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

4. Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen gem. § 44 BHO gewährt werden.

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

698 01	Hilfen zur Regelung von Härtefällen, Nothilfen und sonstigen unbefriedigend	-	-	-
-699	geregelten Fällen (August-Hochwasser 2002)			

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
Kap. 0802 Tit. 713 02, Kap. 1002 Tit. 662 11, Kap. 1112 Tit. 683 01, 683 02, 713 01 und Kap. 1202 Titelgrp. 07.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 234 01.
3. Einnahmen aus Rückzahlungen zweckwidrig verausgabter Mittel sowie Zinsen fließen den Ausgaben zu, auch wenn die Ausgaben in einem früheren Haushaltsjahr erbracht wurden.
4. Die nicht im Rahmen der Zweckbindung vom Bund verausgabten Mittel sind nach Maßgabe von § 8 Abs. 5 Aufbauhilfengesetz dem Freistaat Sachsen zur Verfügung zu stellen.

Ausgaben für Investitionen

812 01	Aufbau und Betrieb des Informationsverbunds Berlin-Bonn (IVBB) sowie	27 102	23 629	36 923
-011	weiterer ressortübergreifender Netzinfrastrukturen des Bundes			

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 14 000 T€ der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 06.
2. Aus den Ausgaben dürfen auch Überlassungs- und Betriebskosten geleistet werden.
3. Einnahmen aus Gebühren externer Teilnehmer für die Nutzung der Leistungen des IVBB fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Koordinierungs- und Beratungsstelle der Bundesregierung für Informationstechnik in der Bundesverwaltung im BMI (KBSt) wirkt als ressortübergreifend tätige Stelle auf einen aus fachlicher, organisatorischer, wirtschaftlicher und technischer Sicht optimalen Einsatz der IT in der Bundesverwaltung hin. Insbesondere befasst sie sich mit Aufbau und Realisierung des Informationsverbundes Berlin/Bonn (IVBB). Die Mittel dürfen auch für Informationsdienste der KBSt, nationalen und internationalen Erfahrungsaustausch sowie für ressortübergreifende Entwicklungen im Rahmen des IVBB verwendet werden.

812 02	Weiterentwicklung der Software zur Kosten- und Leistungsrechnung	300	300	266
-011				

894 02	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen zur gesellschafts-	7 429	7 500	3 700
-151	politischen und demokratischen Bildungsarbeit			

Verpflichtungsermächtigung.....6 958 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....1 700 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....1 700 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....1 200 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....1 229 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu.....700 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu.....429 T€

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Allgemeine Bewilligungen 0602

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 894 02:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Friedrich-Naumann-Stiftung.....	3 029
2. Hans-Seidel-Stiftung.....	3 929
Zusammen.....	6 958

Besondere Finanzierungsausgaben

981 07 Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifen- - -
-990 den Aufgaben

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 06.

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Sportförderung (126 794) (108 535)

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 684 11, 684 12, 684 13 und 882 11.

684 11 Für zentrale Maßnahmen auf dem Gebiet des Sports 85 021 70 861 72 259
-324

Verpflichtungsermächtigung.....120 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....30 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....30 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....30 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....30 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Erläuterungen zu Nr. 3 sind verbindlich.
2. Die Mittel zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Jahresplanungen der Bundessportfachverbände	
1.1 Sockelmaßnahmen (u. a. internationale Wettkämpfe, zentrale Lehrgänge, Stützpunkttraining, Vertretung in internationalen Gremien.....	12 700
1.2 Teilnahme an EM und WM.....	4 200
1.3 Maßnahmen zur gezielten Olympiavorbereitung, insbesondere TOP-Team-Förderung.....	6 200
2. Organisationskosten für bedeutende nationale und internationale Veranstaltungen im Inland.....	700
3. Leistungssportpersonal, davon für mischfinanzierte Trainer 3 660 T€.....	25 700
4. Akademien des Deutschen Sportbundes.....	280
5. Olympiastützpunkte (OSP) und Bundesleistungszentren (BLZ).....	27 175
6. Leistungssportprojekte.....	850
7. Bundeswettbewerb der Schulen "Jugend trainiert für Olympia".....	447

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 684 11 (Titelgruppe 01):

Bezeichnung	1 000 €
8. Leistungssport behinderter Menschen	
8.1 Jahresplanungen der Behindertensportverbände.....	3 110
8.2 Organisationskosten für bedeutende nationale und internationale Veranstaltungen im Inland.....	113
8.3 Leistungssportpersonal.....	1 602
8.4 Maßnahmen zur Verbesserung des Leistungssports behinderter Menschen.....	100
9. Zentrale Maßnahmen des Breitensports.....	90
10. Förderung der internationalen Sportbeziehungen.....	110
11. Stiftung Deutsche Sporthilfe.....	1 000
12. Sonstige Maßnahmen (besonderes Interesse der Bundesrepublik)	
12.1 Verbände mit besonderer Aufgabenstellung.....	579
12.2 Ehrenpreise, Silbernes Lorbeerblatt, Sportplakette, Empfänger.....	50
12.3 Sonstige Maßnahmen.....	15
Zusammen.....	85 021

Bis zum 31.12.2006 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 780,6 T€.

Weitere Mittel, die der mittelbaren oder unmittelbaren Förderung des Sports dienen, sind insbesondere in folgenden Einzelplänen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
Epl. 05.....	4 855
Epl. 08.....	2 258
Epl. 14.....	50 212
Epl. 11.....	174
Epl. 17.....	5 923

Mehr wegen Umsetzung der sportfachlichen Ziele des DOSB.

684 12	Projektförderung für Sporteinrichtungen	9 490	8 451	8 846
-324				

Verpflichtungsermächtigung.....	8 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	2 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	2 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....	2 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....	2 000 T€

684 13	Periodisch wiederkehrende Sportveranstaltungen	4 850	2 245	754
-324				

Verpflichtungsermächtigung.....	5 630 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	700 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	1 500 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....	1 730 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....	1 700 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entsendungskosten für Olympiamannschaften, DOSB.....	2 881
2. Entsendungskosten für Mannschaften zu Paralympics, Deaflympics (Gehörlose) und Special Olympics.....	1 633
3. Internationales Deutsches Turnfest (IDTF) und Gymnaestrada..	336
4. Bundessportfest Deutsche Jugendkraft.....	-
5. Makkabi-Spiele und Makkabiade.....	-
6. Universiade.....	-
Zusammen.....	4 850

Allgemeine Bewilligungen 0602

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

686 13 Zuschuss für Maßnahmen zur Dopingbekämpfung
-324

2 970 1 170 1 613

Verpflichtungsermächtigung.....3 800 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....950 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....950 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....950 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....950 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dopingprävention.....	300
2. Dopinganalytik.....	1 670
3. Sonstige Maßnahmen zur Dopingbekämpfung.....	1 000
Zusammen.....	2 970

686 14 Zuschuss an die Welt-Anti-Doping Agentur (WADA)
-029

533 578 520

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedbeitrags in €	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		Prozent	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
Welt-Anti-Doping Agentur - europäischer Anteil -.....	6 175 000 USD 12,2		753 072		
Grundlage: Kopenhagener Deklaration vom 5.3.2003 und Verteilerschlüssel der Kulturkonvention des Europarates.....			532 354		533

686 16 Förderung von internationalen Sportprojekten und Tagungen
-324

530 530 461

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Gefördert werden sollen u. a. Folgemaßnahmen aus dem UNO-Jahr des Sports 2005, Sportfriedensprojekte und Gewaltprävention durch Sport, Jugendprojekte, Tagungen sowie Projektkoordination.

686 17 Zuschuss des Bundes zur Fusion von Deutschem Sportbund (DSB) und
-324 Nationalem Olympischen Komitee für Deutschland (NOK) zum Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB)

800 - 1 073

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Anschubfinanzierung.....	800
2. Dopingopferentschädigung.....	-
Zusammen.....	800

686 19 Zuschuss an die Nationale Anti-Doping Agentur
-324

1 000

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

882 11 -323	Zuwendungen für die Errichtung, Erstausrüstung und Bauunterhaltung von Sportstätten für den Hochleistungssport Verpflichtungsermächtigung.....14 850 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....5 200 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....5 650 T€ im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....4 000 T€ Haushaltsvermerk Einnahmen fließen den Ausgaben zu.	19 600	22 600	22 232
882 13 -323	Zuwendungen für die Errichtung von Sportstätten für den Breitensport in den neuen Ländern und im ehemaligen Ostteil Berlins (Sonderförderprogramm "Goldener Plan Ost") Erläuterungen Der Bund beteiligt sich bis zu einem Drittel an der Finanzierung von neu zu errichtenden Sportstätten in den neuen Bundesländern und im ehemaligen Ostteil Berlins. Die Vergabe der Mittel erfolgt unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Kriterien.	2 000	2 000	1 759
882 14 -323	Beteiligung des Bundes an der Sanierung und Modernisierung des Olympiastadions in Berlin sowie am Umbau des Zentralstadions in Leipzig	-	-	-

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Kosten für den Aufbau eines bundesweiten digitalen Sprech- und Datenfunksystems für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.	(387 600)	(162 600)	
511 21 -041	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	-	-	419
518 21 -041	Mieten und Pachten	-	2 000	-
526 22 -041	Sachverständige	-	-	2 429
539 29 -041	Vermischte Verwaltungsausgaben	-	-	-
632 20 -041	Zuweisungen an die Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben Verpflichtungsermächtigung.....560 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....56 000 T€ im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....56 000 T€ in künftigen Haushaltsjahren bis zu.....448 000 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. Erläuterungen Mehr wegen Beginns der Errichtungsphase des BOS-Digitalfunks.	104 100	42 000	-

Allgemeine Bewilligungen 0602

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

812 20 -041	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	73 000	-	-
	Verpflichtungsermächtigung.....71 600 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....66 600 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....5 000 T€			
	Erläuterungen Mehr wegen Beginns der Errichtungsphase des BOS-Digitalfunks.			
892 20 -041	Zuweisungen an die Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben für Investitionen	210 500	118 600	-
	Verpflichtungsermächtigung.....187 400 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....127 100 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....56 700 T€ im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....3 600 T€			
	Erläuterungen Mehr wegen Beginns der Errichtungsphase des BOS-Digitalfunks.			

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig	(11 844)	(11 794)	
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. Erläuterungen Die Ausgaben dienen dem Zusammenhalt der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig/Dänemark.			
632 60 -024	Erstattung von Personal- und Sozialaufwendungen an das Land Schleswig-Holstein	2 505	2 505	2 992
	Erläuterungen Der Bund erstattet dem Land Schleswig-Holstein aufgrund des Verwaltungsabkommens vom 13. Januar 1986 Versorgungs- und Hinterbliebenenbezüge insbesondere für ehemalige deutsche Lehrer in Nordschleswig.			
687 60 -024	Soziale und kulturelle Förderung	8 725	8 675	8 654

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Bund deutscher Nordschleswiger.....	28,00	36,00	8 725	8 675	8 654
- aus Kap. 0602 Tit. 687 60					
Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0602. Die Mittel dienen der sozialen und kulturellen Förderung der deutschen Volksgruppe in Nordschleswig (Dänemark) aufgrund der Bonn-Kopenhagener Erklärungen von 1955. Neben Zuschüssen des dänischen Staats, dänischer Kommunen und Mitteln des Landes Schleswig-Holstein sollen sie die Bewahrung und Entwicklung der nationalen, sprachlichen und kulturellen Identität sichern.					

896 60 -024	Zuwendungen zum Bau und zur Einrichtung von kulturellen und sozialen Investitionsmaßnahmen	614	614	614
----------------	--	-----	-----	-----

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte		50	383
532 11 -324	Ausrichtung der Fußball-WM 2006 - Gastgeberkonzept, WM-nahe Zwecke, Aufgaben Stab WM 2006, Stab Sicherheit (NICC) und Sicherheitsmaßnahmen		100	10 027
686 12 -324	Fonds DDR-Doping-Opfer		-	-
686 15 -324	Bundeszuschüsse an die DFB-Kulturstiftung gGmbH im Zusammenhang mit der Ausrichtung der Fußball-WM 2006 (Kunst- und Kulturprogramm der Bundesregierung)		-	4 850

Abschluss des Kapitels 0602

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....		
Verwaltungseinnahmen.....	2 250	2 300
Übrige Einnahmen.....	-	-
Gesamteinnahmen.....	2 250	2 300

Ausgaben

Personalausgaben.....		
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	16 189	20 943
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	411 225	281 971
Ausgaben für Investitionen.....	340 545	175 243
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-
Gesamtausgaben.....	767 959	478 157